
Inhaltsverzeichnis

Neue Perspektiven auf „den Osten“ jenseits von Verurteilung und Verklärung – Eine Einleitung	1
Sandra Matthäus und Daniel Kubiak	
Religiöser Wandel als Generationenwandel? – Betrachtungen zum Generationenkonzept am Beispiel ostdeutscher Generationenverhältnisse	17
Uta Karstein und Monika Wohlrab-Sahr	
Tradiertter Pragmatismus in der privaten Lebensführung: Die Entkopplung von Ehe und Familie in Ostdeutschland	45
Andreas Klärner und André Knabe	
Habitus und Lebensverläufe von hauptamtlichen Mitarbeitern der DDR-Staatssicherheit	71
Uwe Krähnke, Anja Zschirpe, Matthias Finster und Philipp Reimann	
Gleichförmig statt vielfältig: Die DDR im öffentlichen Erinnern	99
Pamela Heß	
Die „Wende“ in Lebenserzählungen ehemaliger DDR-Bürger. Zum Verhältnis von „autobiografischem Gedächtnis“ und „kollektivem Ereignis“	125
Melanie Lorek	
Neue Gegenwärtigkeiten in Hoyerswerda: Zur Anthropologie und Zukunft Ostdeutschlands	141
Felix Ringel	

Östlich des Rechtsstaats: Vergangenheitspolitik, Recht und Identitätsbildung	169
Christiane Wilke	
Wo „der Osten“ liegt. Umriss und Ambivalenzen eines verschwundenen und verschwindenden Landes	195
Jeremy Brooke Straughn	

Der Osten

Neue sozialwissenschaftliche Perspektiven auf einen
komplexen Gegenstand jenseits von Verurteilung und
Verklärung

Matthäus, S.; Kubiak, D. (Hrsg.)

2016, XI, 223 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06400-6